

**Vorläufiger A U S Z U G aus der Niederschrift
Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
EWuV/011/21-26 Sitzung am 05.10.2022**

Friedberg, den 12. Oktober 2022

Empfänger:Bürgermeister.....
.....Erste Stadträtin.....

**4. 21-26/0538 Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen vom 14.09.2022;
hier: Kein kostenfreies Parken im Advent im Innenstadtbereich**

Mitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Erste Stadträtin Götz nimmt Stellung und teilt mit, dass Punkt 2) des Antrags „kostenlose Busfahrten im gesamten Friedberger Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile an den Adventssamstagen erneut anzubieten“ bereits umgesetzt ist. Eine kostenlose Nutzung aller Verkehrsmittel, RMV und S-Bahn, an den vier Adventswochenenden bis zum Betriebsschluss des Folgetages um 5 Uhr morgens ist möglich und bei der VGO bereits beauftragt.

Zum ergänzenden Vorschlag, die Kaiserstraße zu entlasten und einen Shuttle-Bus-Verkehr einzurichten (Burgfeld-Kaiserstraße-Bahnhof-Ockstädter Parkplatz und retour zur Kaiserstraße) nimmt Bürgermeister Antkowiak Stellung. Ein maximaler Kostenrahmen von 12.000 Euro, eventuell in Kooperation mit der Stadt Bad Nauheim und ein Nachlass der VGO sind zu prüfen. Vorsitzender Stiller hält fest, dass dies in Absprache mit „Friedberg hat's“ erfolgen sollte.

Die Verwaltung sollte Alternativen vorstellen und in der nächsten HuF-Sitzung Zahlen vorlegen.

Erste Stadträtin Götz nimmt Stellung. Eine Beschlussvorlage wurde bereits von Verwaltungsseite eingebracht. Bei einer Abweichung von der Parkgebührensatzung müssten die Änderungsvorschläge in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden und im Beschluss müsste ausdrücklich festgehalten werden, dass eine Abweichung von der Satzung beschlossen wird.

Mitglied Beisel schlägt vor, Punkt 1) zu ändern, um Kunden nach Friedberg zu holen:

- 1) kostenfreies Parken im Advent im Innenstadtbereich **zu ermöglichen.**

An der Beratung zum Kostenfreien Busfahren als Marketinginstrument im Advent beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Beisel, Durchdewald, Dr. Bechstein-Walther, Bansemer, Neuwirth und Hollender. Stadtverordneter Fenske erhält Rederecht.

Zusammenfassend stellt Vorsitzender Stiller fest: Ein Vorschlag zur Entlastung der Kaiserstraße liegt vor, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erwägt, den Antrag zurückzunehmen, da die Punkte in Bearbeitung sind und eine Magistratsvorlage gemäß Arbeitsauftrag vom Vorjahr folgt. Er stellt Einvernehmen fest.

Mitglied Durchdewald beantragt, unter Punkt 1) die Worte „nicht mehr“ zu streichen:

- 1) das freie Parken an den Adventssamstagen in der Innenstadt ~~nicht mehr~~ **zu ermöglichen** und

Danach lässt Vorsitzender Stiller über den Änderungsvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1

Sodann lässt Vorsitzender Stiller über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Hiermit beantragen wir,

- 1) das freie Parken an den Adventssamstagen in der Innenstadt **zu ermöglichen** und
- 2) kostenlose Busfahrten im gesamten Friedberger Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile an den Adventssamstagen erneut anzubieten.
- 3) Außerdem soll der Magistrat mit den Vertretern von „Friedberg hat's“ und dem Einzelhandelsverband Gespräche führen, um einen Lieferservice zum Parkplatz an der Stadthalle, dem Parkplatz an der Philipp-Dieffenbach-Schule und zum Parkhaus anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1


(Kammer)